

Gottenheim holt den Pokal

In Waltershofen wurde letzte Woche der Tuniberg Wein-Wanderpokal ausgespielt

Freiburg-Waltershofen. Nach fünf Turniertagen gewann Favorit SV Gottenheim beim Endspiel gegen den SC Mengen mit 1:0 und entthronte damit den letztjährigen Sieger des Tuniberg Wein-Wanderpokals SV Waltershofen. Trotz eines kleinen Gewitters mit Regen musste das Endspiel nicht unterbrochen werden. Die vielen Zuschauer fanden alle einen Unterschlupf um sich vor dem Regen zu schützen und den Fußballern konnte dieser nichts anhaben. Bis zur Siegerehrung hatte der Regen wieder aufgehört.

Der Finaltag am Samstag bot den ganzen Nachmittag und bis in den Abend hinein Fußball, Fußball, Fußball. Alle 8 Mannschaften hatten noch einmal ein Spiel zu absolvieren. Den Anfang machten der SV Gottenheim und der ASV Mering. Durch einen 2:0-Sieg machte der SVG die Final-Teilnahme perfekt. Das anschließende Gruppenspiel zwischen Waltershofen und Munzingen wurde somit bedeutungslos. Doch Waltershofen drehte noch einmal richtig auf und gewann 5:0.

Anschließend griffen die Teams der Gruppe B ins Geschehen ein. Tiengen und Rimsingen trennten sich 2:2. Das letzte Gruppenspiel des Tages bestritten der SV Opfingen und der SC Mengen. Opfingen hätte ein Unentschieden zum Einzug ins Endspiel gereicht, Mengen brauchte einen Sieg. Das Spiel wurde zur rassistigsten Partie des Turniers, denn beide Mannschaften gaben praktisch alles um ins Finale



Im Finale setzte sich der SV Gottenheim (in weiß) mit 1:0 gegen den SC Mengen durch.

Foto: privat

einzuziehen. Am Ende gewannen die kampfstarke Mengener mit 2:0 und sicherten sich so die Teilnahme am Finale. Dieses gewannen die Gottenheimer knapp aber nicht unverdient durch ein Tor von Harun Babur in der 47. Minute.

Der SV Waltershofen war mit der Turnierwoche mehr als zufrieden. „An allen Spieltagen waren sehr viele Zuschauer da“, so Reinhard Glöckler, Schriftführer des SV Waltershofen. „Ein paar Tore mehr hätten es sein dürfen“, meinte Glöckler. In den letzten Spielen gab es noch eine gelb-rote Karte, allerdings nur wegen Beschwerden, im übrigen wurde durchweg sehr fair gespielt.

Ein besonderes Highlight für den Veranstalter SV Waltershofen war das Einlagenspiel Oberdorf gegen Unterdorf. Zu diesem Spiel strömten noch einmal mehr Zuschauer auf das Sportgelände und verfolgten das nicht ganz ernst zu nehmende Spiel mit Interesse und viel Spaß.

Die teils etwas älteren Herren und ungeübten Fußballer boten manch lustige Einlage. Das Unterdorf entschied das Spiel schließlich mit 1:0 für sich. Nach dem Abpfiff waren wieder alle Rivalitäten beigelegt und das Spiel konnte gemeinsam besprochen und begossen werden.

Im kommenden Jahr wird das Turnier um den Tuniberg Wein-Wanderpokal in Mering ausgetragen. Und der SV Waltershofen hofft, aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens das Turnier 2022 wieder in Waltershofen austragen zu können. Bis dahin könnte der SV Waltershofen dann auch schon über einen Kunstrasenplatz verfügen. In der jüngsten Ortschaftsratsitzung wurde die Regelung für die Finanzierung vorgestellt. „Die Chancen stehen gut, dass der Kunstrasenplatz 2020 in Waltershofen gebaut wird“, so Enzo L'Altrelia, 2. Vorsitzender des SV Waltershofen.

Claudia Bachmann-Goronzy